



Mit Spannung verfolgten die Zuschauer den Zieleinlauf beim Villinger Entenrennen.

Foto: Ulrich Schlenker

6000 Enten im Wasser

Round-Table-Aktion für einen guten Zweck / Schule des Lebens

Das diesjährige Villinger Entenrennen war ein voller Erfolg. Über 6000 gelbe Plastikentlein ließ der Round Table 76 auf der Brigach um die Wette schwimmen. Zahlreiche Schaulustige freuten sich. Die Schule des Lebens in Brigachtal erhält eine fünfstellige Spende.

Villingen-Schwenningen. Bis es bei der 16. Auflage des populären Wohltätigkeitswettbewerbs soweit war, hatten die derzeit 23 Round Tabler und ihre kräftig mithelfenden Old Tabler, dazu zählen die über 40-Jährigen, viele Stunden zu tun. „Jede Ente erhält eine Startnummer“, erzählte Past-Präsident Michael Baumgarthuber.

An den zwei vorherigen Samstagen sowie am Renntag bis kurz vor dem Start wurden die Nummern verkauft, mit denen jedermann eine geliebte Ente ins Rennen schicken konnte. 2,50 Euro musste man dafür berappen. „Wir haben über 100 Preise zusammengetragen. Jeder einzelne wurden gespendet“, verriet Schatz-

meister Denis Kiesel. Als erster Preis winkte ein Familienevent im Europapark Rust. Die zweit- und drittschnellste Ente brachte ein I-Pad und ein Mountainbike ein.

Die kräftige Strömung der Brigach sorgte für eine Rekordzeit. Bereits eine Viertelstunde nach dem Start an der Brücke beim Insepparkhaus erreichte die Siegerente mit der Startnummer 3891 das Ziel.

Notar Eugen Renz achtete sorgfältig darauf, dass beim Zieleinlauf in der Nähe des Bahnhofs alles seine Richtigkeit hatte. Die Blicke der Schaulustigen, die im Zielbereich zahlreich das Ufer säumten, richteten sich derweil gespannt auf die Startnummern der nun nach und nach anstreifenden Enten.

Mancher musste lange auf sein Plastikentlein warten. Das lag daran, dass auch eine schnell fließende Brigach viele Möglichkeiten zum Verweilen von Treibgut bietet. Ein Stein in der Flussmitte bot dazu ebenso Gelegenheit wie herunterhängendes Geäst am Ufer. Die mit wasserdichten Wathosen und Mistgabeln ausgestatteten Round Tabler Kiesler und Baumgarthuber sorgten mit ihrem

wagemutigen Gang durch das kühle Nass dafür, dass jedes aufgehaltene Plastikentlein ans Ziel kam und so nächstes Jahr wieder für wohltätige Zwecke in die Brigach zur Verfügung steht.

Das Einsammeln von Mitteln für gute Zwecke ist der Antrieb für die jährliche Veranstaltung. Knapp 15 000 Euro dürften für die Zweigstelle von „Mutpol – Die Schule des Lebens“ zusammenkommen sein, die in Kürze in Brigachtal eröffnet wird. Die Mittel seien vor allem für den sportlichen Bereich vorgesehen, sagte Michael Baumgarthuber. Für Fahrräder, Trampoline und Fußballtore sollen sie verwendet werden.

Die „Schule des Lebens“ nimmt sich Kindern und Jugendlichen an, die aufgrund ihrer schwierigen Lebenssituation durch das Raster anderer Schulen gefallen sind. Schulträger der Einrichtung ist Mutpol, die Diakonische Jugendhilfe Tuttlingen. Der Unterricht erfolgt in der Sonderschule zur Erziehungshilfe in Kleingruppen. Die Losnummern, die gewonnen haben, sind auf der Internetseite <http://www.rt76.de/blog/> zu ersehen.